Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **25 (1938)**

Heft 11

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

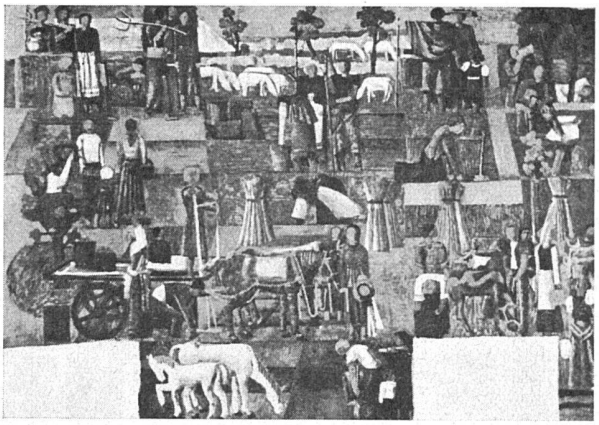
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

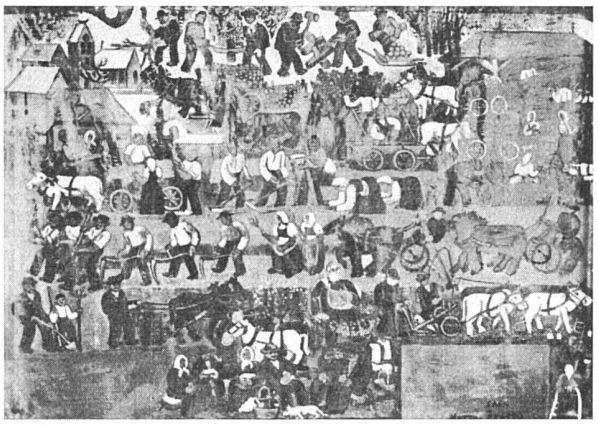
Haftungsausschluss

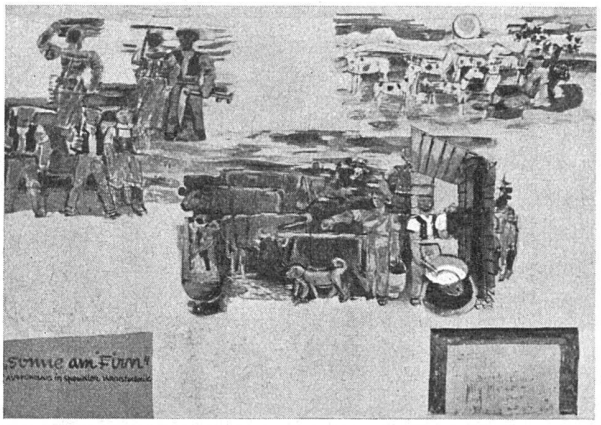
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

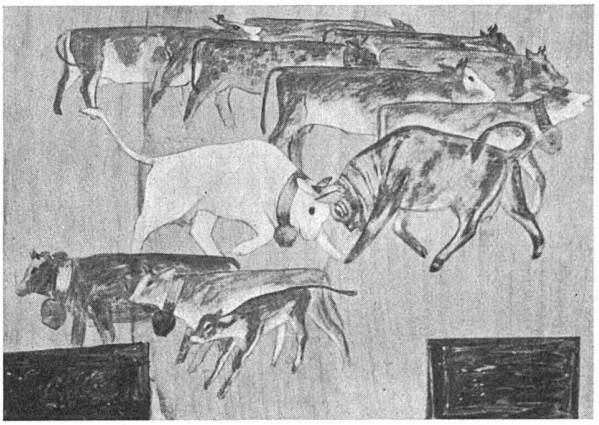
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch









Wandmalereiwettbewerb

für die Eingangswand der Landwirtschaftsabteilung an der Landesausstellung Zürich 1939

Das Preisgericht, bestehend aus den Herren Nationalrat Reichling (Vorsitzender); Direktor Armin Meili, Arch. BSA LA; Prof. Dr. Howald; Chefarchitekt Hofmann BSA LA; Henauer, Arch. BSA LA; Paul Bodmer, Maler, Zollikerberg; Carl Hügin, Maler, Zürich; Pellegrini, Maler, Basel; Susanne Schwob, Malerin, Bern; Protokollführer: Fischli, Chefarchitekt-Adjunkt LA, kam unterm 4. Oktober zu folgendem Ergebnis, das wir zugleich mit der Beurteilung der prämierten Entwürfe abdrucken.

oben links:

Erna Joshida Blenk, Zürich, ein II. Preis (Fr. 600)

«Die Flächenaufteilung und die farbige Gestaltung wirken anmutig. Die Figurengruppe über dem Portal verdient in kompositorischer Hinsicht besonderer lobender Erwähnung, doch ist die zarte Farbigkeit des Entwurfes für den Standort ungeeignet.»

oben rechts:

Heinrich Binder, Zurzach, ein II. Preis (Fr. 600)

«Dieser Entwurf zeichnet sich aus durch seine abgewogene Komposition und durch seine dem Thema entsprechende Grundstimmung. Es fehlt trotz den reichverwendeten Motiven an Lebendigkeit.»

darunter:

W. Schmid, Feldmeilen (Zürich), ein III. Preis (Fr. 500)

«Der Entwurf frappiert durch die äusserst originelle Auffassung und durch eine eigenartige sonore Farbgebung. Es ist zu befürchten, dass die zehnfache Vergrösserung den intimen Reiz der Arbeit zerstören wird.»

H. Danioth, Flüelen (Uri), ein IV. Preis (Fr. 400)

«Der Entwurf zeichnet sich durch eine interessante Flächenaufteilung aus, er zeigt eine ansprechende Farbgebung. Die etwas skizzenhafte Darstellung lässt keine Sicherheit für die Ausführung aufkommen.»

Waltraud Hotz, Biel, ein IV. Preis (Fr. 400)

«Guter Wandmalereientwurf, leider ist durch die ausschliessliche Verwendung des Tiermotives zu wenig Rücksicht auf das gestellte Wettbewerbsthema genommen.»

Zum Gesamtergebnis sagt das Protokoll: «Das Ergebnis des Wettbewerbes ist nicht befriedigend, das Preisgericht kann sich deshalb zu einer Erteilung des Auftrages nicht entschliessen.»

Fotos: Photopress Zürich